

20 Jahre VIS

Frauen im VISier!

BETTINA - HEBT DIE FRAUENQUOTE UND MAG STATISTIKEN

20 Jahre VIS, und was haben wir Frauen dazu beigetragen? 107 Vorstände hat der VIS schon erlebt und davon waren 14 weiblich. Das entspricht etwa 13%, was in der Informatikbranche doch schon was heissen will. Unter den Gründunsvorständen von 1984 war leider noch keine Frau, die erste kam 1986 dazu und hat sich gleich voll ins Zeug gelegt und eine Frauengruppe gegründet, eine Urahnin der heutigen Frauenförderung. Der eine oder die andere haben diese erste VISvorständlerin vielleicht schon gesehen, an der diesjährigen Kontaktparty hat sie fleissig Google-T-Shirts verteilt. Fast immer gab es eine Dame im Vorstandsgremium, ausser von Februar 1990 bis Juli 1991 und von April 1998 bis Januar 1999 mussten sich die Herren ohne weibliche Unterstützung um das Wohl der Studierenden kümmern. Sonst aber gelang es doch immer, eine oder sogar zwei Frauen parallel für die Arbeit im Vorstand zu gewinnen.

Nun zu den Klischees. Was würde denn wohl eine Frau für ein Ressort übernehmen? Natürlich irgendetwas, das im Entferntesten mit Computern, dafür unbedingt irgendwas mit Sekretärin zu tun hat. Genau so ist es auch. Der dominierende Anteil (6 von 14) hat sich mit dem Ressort Aktuarin die Zeit vertrieben... als Protokolltipplerin. Dafür hat es (wen erstaunt das überhaupt?) noch nie einen weiblichen Sysadmin gegeben oder eine Webmasterin, obwohl letzteres doch der angeblichen Kreativität einer Frau so viel Spielraum lassen würde. Oder geht es da doch schon wieder zu viel um den Computer selber?

Ich selber finde die Arbeit als Vorständlerin so schön vielseitig. Es gibt immer etwas mehr oder



weniger Wichtiges zu tun, man hängt im VIS-Büro rum und kann sich über den letzten Tratsch und Klatsch unterhalten. Ja, das machen Männer genauso! Das Büro wird zum Umschlagplatz aller wichtigen Infos von Studis zu Profs über das Departement und die Schulleitung. Immer gibt es was zu diskutieren und etwas zu lachen. Und egal ob man das als „Visbunny“, „Kassenhexe“ oder einfach als „weibliches Wesen“ wahrgenommen wird, fühlt man sich auch als einzige Frau (momentan zumindest) im Vorstand gut aufgehoben.

Mit Freude haben meine Nachforschungen ergeben, dass es sogar schon zwei Präsidentinnen gegeben hat in den 20 Jahren. Nur, dass es bis jetzt nur eine Festministerin gab, das find ich doch eher schade. Darum hier mein Appell an die Studentinnen, besteht eure Vordiplome und kommt in den VIS und werdet die zweite Festministerin oder die erste Sysadministriererin (oder wie auch immer) oder Webmasterin. Dann gibt es vielleicht endlich auch öfter Champagner an den Festen und nicht immer nur Bier!